Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Presse-Information
23. September 2020

Digitale Neuheiten - Mercedes-Benz Lkw hat mit digitalen Services maximale Fahrzeugverfügbarkeit im Fokus

- **Digitalisierung macht Lkw-Hersteller zum Servicedienstleister**
- **Digitale Trucks bieten Value Added Services für die Logistik**
- **Truck-as-a-Service schafft die Voraussetzung für optimale Transportfähigkeit**

Schlieren - Mit der Digitalisierung verändert sich die Logistik. Sämtliche Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette verknüpfen sich über Unternehmensgrenzen hinweg digital. Logistikdienstleister nehmen eine neue Rolle ein: Sie werden Prozessmanager und Datenlieferanten. Für diese Aufgaben brauchen sie Fahrzeuge mit neuen Grundeigenschaften: Anstelle fester Ressourcen nutzen sie lieber digitale Services, die eine Dienstleistung ermöglichen. Damit wandelt sich auch die Aufgabe eines Fahrzeugherstellers zu der eines Servicedienstleisters. Sein neuer Auftrag ist es, Lkw-Nutzern Mehrwerte zu bieten, die ihnen dabei helfen, Logistikdienstleistungen zu erbringen. Das Fahrzeug an sich ist dabei tiefer denn je mit dem logistischen Prozess verknüpft. Mercedes-Benz Lkw übernimmt diese Funktion als Anbieter von digitalen Services, die Logistikprozesse, Fahrzeugflotten und einzelne Fahrzeuge optimieren – um schließlich auch den Lkw an sich als Dienst anbieten zu können: Truck-as-a-Service. Mit dieser bedarfsorientierten Bereitstellung von Fahrzeugen entsteht ein grundsätzlich neuer Mehrwert: die Steigerung der Verfügbarkeit eines Lkw im realen Kundeeinsatz. Als Digital Truck Provider ist es das Ziel von Mercedes-Benz Trucks, seine Kunden dabei zu unterstützen, die Produktivität ihrer Trucks weiter zu steigern

Connectivity: Technische Voraussetzungen für den digitalen Truck

Um als digitaler Truck auf die Straße gehen zu können, benötigt ein Mercedes-Benz Lkw technische Komponenten als Basis für die digitalen Services. Dazu gehört das Truck Data Center 7 beziehungsweise für Fremdfabrikate mit EU-standardisierter Flotten-Management-Schnittstelle (FMS) das Truck Data Center 7 (FB Card) als das Steuergerät für die vollumfängliche Fahrzeugkommunikation. Es empfängt Fahrzeug-, Sensor- sowie Trailerdaten und ermöglicht über eine stetige Online-Verbindung den Datentransfer zum cloudbasierten Backend. Durch das Mercedes-Benz User Interface HMI des Multimedia Cockpit hat der Fahrer Zugriff auf diese Informationen sowie auf eine Vielzahl von Apps, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Diese sind über das Mercedes-Benz Truck App Portal auf Abruf verfügbar und können over the air im Lkw installiert werden.

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Logistikoptimierung: Digitale Services verbessern Prozesse

Mit HABBL Transport wird der Lkw zum Logistikwerkzeug. Das Mobile Workflow Management, das die Daimler Truck AG im ersten Quartal 2019 von der EIKONA AG übernommen hat, steuert Transportprozesse und leitet Fahrer Schritt für Schritt durch ihre Aufgaben. Es verknüpft ab Ende 2020 durch Fleetboard bereitgestellte Fahrzeuginformationen wie Lenk- und Ruhezeiten oder die GPS-Position mit dem aktuellen Status einer Tour.

HABBL: Digital ans Ziel

- **Analoge Prozesse durch digitale Logistik-Workflows ersetzen**
- **Fließender Übergang zwischen Aufgaben inner- und außerhalb des Trucks**
- **HABBL Task steuert Aufgaben im gesamten speditionellen Umfeld**

HABBL Transport steuert Lkw-Touren. Die zugehörige HABBL App ist intuitiv zu bedienen. Sie leitet Lkw-Fahrer Schritt für Schritt durch ihren aktuellen Workflow bis ans Ziel und damit auch zum Abschluss ihres jeweiligen Auftrags. Von der Abfahrtskontrolle mit sämtlichen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfpunkten über die exakte Adressübernahme in die Navigation bis zum Ablieferbeleg (POD). HABBL versorgt Fahrer mit allen erforderlichen Informationen und sorgt dafür, dass sämtliche Aufgaben in der richtigen Reihenfolge bearbeitet werden. Das verhindert Fehler und steigert die Prozessqualität. Anwender können für jeden Kunden, jede Tour oder sogar jedes spezifische Gut individuelle Workflows erstellen, die Fahrer exakt anleiten. Damit digitalisiert HABBL die Transportprozesse.

Gleichzeitig schafft die App ein hohes Maß an Transparenz. Mit jedem abgeschlossenen Arbeitsschritt erhalten alle am Prozess Beteiligten eine aktuelle Statusinformation. So erfahren Disponenten und wahlweise auch Versender oder Empfänger automatisch den Fortschritt einer Tour. Dazu gehören die GPS-Position und voraussichtliche Ankunftszeit (ETA) des Fahrzeugs bei einem bestimmten Empfänger. HABBL berücksichtigt dafür ab Ende 2020 auch die Lenk- und Ruhezeiten und ermittelt so eine präzisere Prognose.

Die HABBL App kann über das Mercedes-Benz Truck App Portal direkt auf dem Multimedia Cockpit im neuen Actros installiert werden. Wenn dieselbe Tour auch auf ein mobiles Endgerät übertragen wurde, kann der Fahrer die weiteren Prozessschritte – wie Scannen, Fotografieren, digitale Unterschriften annehmen – auch außerhalb der Kabine nahtlos erledigen. Dann werden weiter sämtliche Fortschritte dokumentiert. HABBL Transport ersetzt den Fleetboard Transportmanagement Dienst, dessen Hersteller-Support zum 31.12.2021 endet.

Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG | Bernstrasse 55 | CH-8952 Schlieren | T +41 44 755 80 00
CHE-130.829.340 MWST

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Mit HABBL Task steuert die App auch Aufgaben, die unabhängig von einer Tour komplett außerhalb des digitalen Trucks anfallen. Das Mobile Workflow Management leitet auch dort Mitarbeiter digital durch ihre Aufgaben in der Spedition, zum Beispiel für regelmäßige Hallenchecks, die Wartung der Gabelstapler oder weitere Schritte des Facility Managements. Es kann unter anderem sämtliche Papierchecklisten ersetzen.

Flottenoptimierung: Das große Ganze bestmöglich steuern

Für den Fuhrparkmanager als Verwalter der Ressourcen einer Spedition ist Fleetboard der Service der Wahl. Der Telematik-Pionier geht auf eine neue technologische Plattform und mit modernisierter Benutzeroberfläche in die nächste Generation.

Fleetboard: Wichtige Informationen auf einen Blick

- **Neue moderne Kundenoberfläche**
- **GPS-Ortung alle 30 Sekunden**
- **Portal-Anzeige zur Nutzung der Assistenzsysteme**
- **Notification Center informiert proaktiv**
- **MB Uptime integriert**
- **Basis-Telematik mit der App „Fleetboard Manager“**

Schnell, skalierbar und auf den Punkt präsentiert sich das neue Fleetboard-Portal. Nach der Migration der Plattform in die hochverfügbare Microsoft Azure Cloud werden aktuell sämtliche Dienste dorthin umgezogen und stehen ab September 2020 dort schrittweise bereit. Sie erhalten künftig zudem in kürzeren Zyklen Aktualisierungen und neue Features. Mit der neuen Kundenoberfläche präsentiert Fleetboard Anwendern besonders wichtige Informationen im Notification Center nun proaktiv: Sie erhalten in Zukunft z. B. Handlungsempfehlungen aus MB Uptime und Report-Events, u. a. wenn ein vorhersagbarer Liegenbleiber erkannt wurde. Das ermöglicht schnelle Reaktionen und erspart erheblichen Rechercheaufwand.

Neben der aktualisierten technologischen Basis erleichtert vor allem das neue User Interface Anwendern den Arbeitsalltag. Es bringt Informationen schneller und intuitiver in den Blick und integriert den intelligenten Telematikdienst MB Uptime. So können Flottenmanager künftig mit einer Anmeldung (Single Sign-on) unter anderem den Fahrzeugeinsatz sowie notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten in einer optisch einheitlichen Umgebung steuern. Fleetboard-Nutzer werden ab sofort schrittweise bis Mitte des kommenden Jahres in die neue Welt überführt.

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Auch für die Fahrzeugsteuerung bietet die neue Fleetboard-Kundenoberfläche umfangreichere Möglichkeiten: Die Live-Ortung aktualisiert die GPS-Position der Lkw nun regelmäßig alle 30 Sekunden. Zudem lassen sich Routen planen und die dafür anfallenden Mautgebühren berechnen. Darüber hinaus stellt die Anwendung erstmals auch Informationen zum Einsatz der Sicherheitsassistenzsysteme in den Fahrzeugen zentral bereit: Es zeigt an, wenn der Active Brake Assist fünf (ABA 5) oder der Spurhalteassistent (LDWS) vom Fahrer abgeschaltet werden. Darüber hinaus ermittelt es, wie oft die beiden Sicherheitssysteme deaktiviert wurden. Mit diesen Informationen können Fuhrparkmanager ihre Fahrer für die Wichtigkeit der Systeme sensibilisieren.

Passend zum neuen Actros F, dem funktionalen Fernverkehrsfahrzeug, stehen mit der Fleetboard Manager App für Android und iOS auch Basis-Telematikfunktionen zur Verfügung. Das kostenlose Tool zeigt CO_2-Emissionen, GPS-Positionen, Laufstrecken und Spritverbräuche der Fahrzeuge an. Zusätzlich informiert es über die Bewertungen der Fahrweise und weist auf Einsparpotenziale hin.

Mercedes-Benz Truck App Portal: Hilfreiche Anwendungen für Fahrer

- **HABBL-App integriert**
- **Neue Apps verfügbar**
- **Integration internationaler Lösungen**

Über das Mercedes-Benz Truck App Portal können Flottenmanager oder Disponenten neue Apps in den Lkw installieren, die Fahrern den Arbeitsalltag erleichtern. Insbesondere HABBL sticht unter den Anwendungen hervor, weil es Fahrer Schritt für Schritt durch ihre Arbeitsaufträge steuert. Dabei ist die App zwischen dem Multimedia Cockpit des neuen Actros und einem beliebigen Mobilgerät für Aufgaben außerhalb des Fahrzeugs jederzeit synchron, wenn beide die gleiche Tour bearbeiten. Sie setzt eine wichtige Wegmarke zur Entwicklung eines integrierten Ökosystems für das Arbeitsumfeld des Fahrers, das Fahrzeuge, Trailer, Infrastruktur und Sensorik mit Touren, Ladungen sowie der Sicherheit verknüpft. Anwendungen aus dem Mercedes-Benz Truck App Portal geben praktische Hilfestellungen, indem sie Echtzeitinformationen zum Fahrzeugeinsatz intelligent zusammenführen. Sie unterstützen den Fahrer etwa bei den Unterweisungen oder der Überwachung des Zustands seines Fahrzeugs sowie seiner Ladungen und erleichtern die Abarbeitung von Arbeitsaufträgen. Neu im Portal sind beispielsweise Cargofleet Trailer von idem telematics für den Datenaustausch mit Trailern (beispielsweise für die Überwachung von Kühlmaschinendaten), die Kommunikationslösung YellowFleetApp, der mobile ServiceManager (mSM) für digitales Auftragsmanagement, die papierlose Auftragsabwicklung

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

(digitale Frachtbriefe) für unterwegs CollectGo, das Status-Tool App2Track und die mobile Scannerlösung Scangaroo. Unangefochtener Download-Spitzenreiter ist bislang die Fleetboard Driver App. Perspektivisch soll das Angebot um externe Apps internationaler Anbieter aus dem europäischen Ausland anwachsen.

Gesteigerte Verfügbarkeit mit Mercedes-Benz Uptime: Für jeden Logistikauftrag bereit sein

Mercedes-Benz Uptime ist das digitale Schutzschild für Mercedes-Benz Trucks. Durch intelligente Vernetzung setzt Mercedes-Benz neue Maßstäbe in Sachen Fahrzeugverfügbarkeit. Mit dem Service können Flottenbetreiber die Verfügbarkeit ihrer Fahrzeuge erhöhen und so deutlich mehr Logistikaufträge annehmen.

MB Uptime: Digitaler Schutzschirm

- **MB Uptime voll in Fleetboard integriert**
- **50 Prozent weniger ungeplante Werkstattaufenthalte**
- **Ab Q1/2021 bietet MB Uptime Lösungen zur Unfallerkennung und zum Diebstahlschutz**
- **Vollständige Echtzeitunterstützung: Handlungsempfehlung nach durchschnittlich 240 Sekunden**

Mercedes-Benz Uptime kann ungeplante Werkstattaufenthalte um bis zu 50 Prozent verringern. Gleichzeitig optimiert es damit die Verfügbarkeit der Fahrzeuge auf der Straße. Denn nur solange ein Lkw fährt, verdient sein Betreiber Geld. Künftig ist der Service vollständig in der neuen Fleetboard-Oberfläche integriert. So rücken zwei Welten zusammen, die es Flottenmanagern erlauben, nicht nur Koordinationsaufgaben, sondern auch fahrzeugbezogene Verantwortlichkeiten zeitgleich im Auge zu behalten.
Durch die intelligente Verknüpfung der im Fahrzeug verbauten Sensoren und Systeme können sie Informationen zum Fahrzeugzustand auf Knopfdruck abrufen. In kritischen Fällen informiert sie der Dienst zusätzlich proaktiv durch automatische Meldungen.
Mit über 1200 Regeln analysiert MB Uptime kritische Zustände von über 40 Fahrzeugkomponenten und Steuergeräten. Wenn das System Handlungsbedarf erkennt, informiert es innerhalb von durchschnittlich 240 Sekunden den festgelegten Ansprechpartner des Fahrzeugbetreibers sowie die vom Kunden gewählte Werkstatt mit der passenden Handlungsempfehlung. Dadurch kann die Diagnosezeit bei der Reparatur vor Ort deutlich verringert werden. So gewinnen Fahrer und Fahrzeug mehr Zeit auf der Straße, und der Flotten-manager kann seine Ressourcen zuverlässiger einplanen. Stand- und Ausfallzeiten werden deutlich reduziert.
Der Funktionsumfang von MB Uptime wird kontinuierlich erweitert und verbessert. Ab dem ersten Quartal 2021 soll der Dienst zusätzlich auch bestimmte Fahrzeugzustände erkennen, die auf einen Unfall schließen lassen, sowie das Auslösen der verbauten Alarmanlage zum Diebstahlschutz. Für Software-Updates des Telematikdienstes sind keine Werkstattaufenthalte erforderlich. Sie werden bequem over the air eingespielt und automatisch im Fahrzeug installiert.

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

An den in 19 Ländern Europas flächendeckend angebotenen Service sind über 1500 speziell geschulte und zertifizierte Mercedes-Benz Retail-Betriebe angeschlossen. Deshalb entscheiden sich bereits über 50 Prozent der Mercedes-Benz-Lkw-Kunden* für die Nutzung von MB Uptime. Sie profitieren von einer Lkw-Flotte mit signifikant gesteigerter Verfügbarkeit.

*Durchschnittswert basierend auf Fahrzeugen mit Truck Data Center in Uptime- Märkten im Jahr 2019

Fazit: Nahezu uneingeschränkte Transportfähigkeit – digital trucks keep on running

Mercedes-Benz-Lkw sind heute digitale Trucks. Mit dem Truck Data Center als Backend und ineinandergreifenden Services bieten sie eine intelligente Kette digitaler Verknüpfungen:

- Sie optimieren die Logistiksteuerung mit Apps wie HABBL.
- Sie verbessern die digitale Flottensteuerung mit dem neuen Fleetboard.
- Sie heben das Einsatzpotenzial für Fahrzeuge auf eine neue Stufe mit dem in Fleetboard integrierten MB Uptime.

Fahrer und Flottenbetreiber als Anwender der Lkw versorgen die Fahrzeuge jederzeit mit wichtigen Informationen zum laufenden Transport. Immer mit dem einen Ziel: die Nutzbarkeit der Lkw zu erweitern. Dafür bieten sie Dienste, die echte Mehrwerte stiften. Indem sie nahezu permanent einsatzbereit sind und den Logistikprozess effizienter machen, werden sie selbst zum Truck-as-a-Service. So unterstützt Mercedes-Benz Lkw seinen Kunden auf dem Weg zu einer uneingeschränkten Transportfähigkeit.

Weitere Informationen sind hier verfügbar: d.ai/NOWandNEXT2020-pressmaterial

Ansprechpartner Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG
Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind hier verfügbar:
media.daimler.com, media.mercedes-benz.ch, mercedes-benz-trucks.ch

Vor mehr als 120 Jahren haben Gottlieb Daimler und Carl Benz den Grundstein für die moderne Transport-Industrie gelegt. Über die vergangenen Jahrzehnte hinweg haben die Truck und Bus Sparten von Daimler kontinuierlich Standards für die gesamte Transport-Industrie gesetzt – bei der Sicherheit, bei der Kraftstoff-Effizienz und beim Komfort für Fahrer und Fahrgäste. Jetzt ist es Zeit für eine weitere Evolutionsstufe: das emissionsfreie, das automatisierte und das vernetzte Fahren. Daimler Trucks & Buses arbeitet daran, diese wichtigen Technologien in Serie zu bringen, und zwar Marken, Sparten und Regionen übergreifend. Damit will das Unternehmen seiner Vision vom CO2-neutralen Transport und vom unfallfreien Fahren einen großen Schritt näherkommen und zur Nachhaltigkeit im weltweiten Waren- und Personenverkehr beitragen.

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Mercedes-Benz im Überblick
In der Schweiz und Liechtenstein ist Mercedes-Benz durch die Mercedes-Benz Schweiz AG, die Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG, die Mercedes-Benz Financial Services AG und die EvoBus (Schweiz) AG vertreten – alles Tochtergesellschaften der Daimler AG in Stuttgart. Die Unternehmen beschäftigen über 600 Mitarbeitende und sichern zusammen mit einem Händlernetz etwa 5‘800 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG, smart, FUSO und Setra.

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.